

Der Pakt

Von JensH

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Der erste Tag	3
Kapitel 2: Der erste Tag Teil 2 Und tage Später	4
Kapitel 3: Das erste Aufeinander Treffen	5
Kapitel 4: Wieder sehen	8
Kapitel 5: Bei Nicky`s	11
Kapitel 6: Nur ein Traum.....?	14
Kapitel 7: Chaos.....	20
Kapitel 8: Versauter Geburtstag	24

Prolog: Prolog

Im Jahr 1692 leben in der so genannten Ipswich-Kolonie in Massachusetts fünf Familien, die über magische Kräfte verfügen. Die Kräfte werden jeweils an den ältesten Sohn vererbt, der mit 13 Jahren erstmals die Kräfte nutzen kann und mit 18 Jahren aufsteigt und von da an die vollen Kräfte besitzt. Mit den Kräften ist so ziemlich alles möglich: schweben, zerstörte Scheiben reparieren, Menschen durch den Raum schleudern etc. Der Haken ist: Die Anwendung der Kräfte macht süchtig und je mehr man sie benutzt, umso schneller altert man. Die fünf Familien schließen daher einen Pakt: Die Kräfte sollen nicht missbraucht werden und niemandem soll davon berichtet werden.

Die Eliteschule Spencer Academy in Ipswich im Jahr 2006: Eine der Familien hat die Hexenverbrennungen von Ipswich nicht überlebt, die vier Söhne der verbliebenen Familien besuchen eben jene Schule. Inuyasha, Koga, Bankotsu und Miroku setzen ihre Kräfte selten ein, doch nachdem ein Mitschüler tot gefunden wird und Inuyasha fühlt, dass jemand die Kräfte einsetzt, beschuldigen sich die guten Freunde zunächst gegenseitig. Doch dann ist klar: Der neue Schüler Naraku Collins scheint ebenfalls über die Kräfte zu verfügen. Wie sich nach Recherchen herausstellt, ist er der Nachfahre eines unehelichen Kindes der ausgestorbenen fünften Ipswich-Familie.

Naraku verflucht nicht nur Mirokus Freundin und Inuyashas neue Freundin, sondern bringt auch Miroku ins Krankenhaus. Er offenbart Inuyasha, was er will: Da er süchtig nach der Anwendung der Kräfte ist und deshalb zu altern droht, möchte er, dass Inuyasha ihm am Tag, an dem dieser aufsteigt, seine Kräfte überlässt – Inuyasha würde dabei sterben. Ein Kampf scheint aussichtslos, da Naraku bereits aufgestiegen ist und ihm sein Vater zudem seine Kräfte überlassen hat. Trotzdem stellt sich Inuyasha dem Kampf. Inuyashas Mutter überredet inzwischen seinen vierundvierzigjährigen Vater, der durch die übermäßige Anwendung der Kräfte extrem gealtert ist, seinem Sohn die Kräfte zu überlassen. Dies kommt gerade rechtzeitig, so dass Inuyasha Naraku besiegen kann.

Kapitel 1: Der erste Tag

Der erste Tag

Hey, mein Name ist Kagome Higurashi, ich bin 17 Jahre alt und habe Schwarzes Haar und braune Augen. Ich bin gerade erst in Ipswich angekommen, jetzt muss ich nur noch meine Schule, die Spencer, finden. Dort werde ich dann im Wohnheim schlafen, ich hoffe meine Mitbewohnerin ist nicht so eine Tussi, wie in diesen Highschool-Filmen.

Angekommen in meiner Schule, knalle ich natürlich, dank meiner Tollpatschigkeit, gegen den ersten Mänschen, dem ich begegne. Als ich die Person ansehe, muss ich sagen, sie ist nicht grad zu verachten, es ist eine männliche Person, etwa in meinem Alter, mit Weiß silbernen Haar, Goldenen Augen und einer echt guten Figur. "Oh, Sorry", sagte ich. Er wirft mir daraufhin nur einen komischen Blick zu und lacht, auf meinen fragenden Blick hin, sagt er: "Wieso entschuldigst du dich, ich war es doch, der nicht geguckt hat, wo er hinlief." "Ah, ich dachte, ich wär es gewesen, bin es nämlich schon gewohnt." "Ah, die Kleine ist also ein bisschen tollpatschig." "Die Kleine zeigt dir gleich, was tollpatschig heißt;" "Oh, da habe ich aber Angst." Genervt drehe ich mich weg und gehe zum Sekretariat, um mich anzumelden.

Zum Glück hatte ich mir schon eine Karte der Schule ausgedruckt, sonst hätte es Stunden gedauert, ehe ich es gefunden hätte. Im Sekretariat angekommen, wurde mir mein Zimmer zugewiesen. Meine Zimmernummer ist 177. Sie haben mir noch gesagt, dass ich eine sehr angenehme Zimmergenossin hätte, die Sango Tunney heißen würde.

Auf dem Weg zu meinem Zimmer begegne ich wieder dem Weiß silbernen Haarigen Idioten von ebend, doch ich habe versucht so schnell wie möglich an ihm vorbeizukommen, hoffend darauf, er würde mich nicht bemerken. Doch das Glück ist nicht auf meiner Seite. Denn gerade als ich an ihm vorbei ging, dreht er sich um und sagt; "Da ist die Kleine ja wieder."

Doch ich gehe einfach weiter, bis ich an der Türe mit der Nummer 177 stehe, also meines Zimmers.

Sorry wenn das erste Kapitel noch nicht so lang ist ^^

Kapitel 2: Der erste Tag Teil 2 Und tage Später

Der erste Tag Teil 2 Und tage Später

Als ich reingehe, fällt mir direkt ein leeres Bett auf, das wird wohl meins sein. Das Zimmer ist nicht sehr groß, aber groß genug für zwei Personen, es gibt zwei Einzelbetten mit jeweils einem Nachttisch, zwei Kleiderschränken und jeweils ein Schreibtisch und ein Stuhl und es hängen sogar noch, Regale verteilt durch den Raum. Meine Mitbewohnerin ist nicht da, also fange ich schon mal an, alles auszupacken und mein Bett zu beziehen. Als ich fertig bin und auf dem Bett liege und lese, ja ich lese, ich liebe Bücher einfach über alles, kommt ein Mädchen mit braunen Haaren und braunen Augen rein. Das wird wohl Sango sein.

Sie bemerkt mich zuerst nicht und geht zu ihrem Bett, das gegenüber von meinem ist. Ich fange schon an zu grinsen und als sie sich umdreht und sich erschreckt, muss ich einfach lachen. Nachdem ich aufgehört habe zu lachen, fragt sie mich oder eher gesagt stellt sie fest: "Dann bist du wohl Kagome meine neue Mitbewohnerin." Sie lächelt mich an, worauf ich sage: "Ja genau, die bin ich und du bist dann wohl Sango." "Ja genau." "Und wie lange gehst du schon auf diese Schule?" "Ich bin jetzt zwei Jahre hier, ich bin ursprünglich aus Osaka und du?" "ich bin aus Tokio." "Ah cool, dann wohntet wir ja garnicht weit voneinander entfernt." Daraufhin lachten wir beide.

2 Wochen Später als ich mich schon einigermaßen eingelebt habe fragte Sango mich beim Essen: "Hey hast du Lust mit mir, morgen Abend auf eine abgefahrene Strand Party zu gehen?" "Klar gerne warum nicht." "Super das wird bestimmt toll." Wir redeten noch ein bisschen über den neuen der vor 4 Tagen gekommen war. Als wir mit dem Essen fertig waren, gingen wir wieder in unser Zimmer um noch ein paar Schulaufgaben zu machen und zu Quatschen, gegen 22:00 Uhr haben wir uns Bett fertig gemacht und sind zu Bett gegangen. Sango war schon am Schlafen und ich habe noch etwas gelesen, nach einer Weile bin ich auch müde geworden und habe mich schlafen gelegt nach wenigen min war auch ich im Land der Träume.

Der nächste Tag ging recht schnell rum so dass, es dann auch Zeit war uns für die Party fertig zu machen, ich ging zum Kleiderschrank um mir Sachen raus zu suchen. Ich hatte mich für einen Schwarzen Rock, ein weißes Top mit einer hellen Jeans Jacke und Ballerina s entschieden, Sango hatte eine helle Hose an und ein Schwarzes Bauch freies Oberteil und Sneakers dazu unsere Haare trugen wir offen unser Make Up war dezent gehalten. Nach dem wir fertig waren sagte ich: "Wollen wir mit meinem Auto fahren?" "Ja das wäre cool dann müssen wir nicht laufen." So gingen wir zu meinem Auto es war mein ganzer stolz. Es war ein Dodge Challenger unter der Haube schlummert ein 485-PS-V8 mit Klappenauspuff. Als wir an meinem Auto waren machte Sango große Augen und sagte: "WOW das ist dein Auto ein wahrer Traum." "Jap das ist meiner, ein Geschenk meiner Eltern mein Vater hat ihn für mich fertig gemacht." "Hast du ein Glück ich wünschte meiner würde so was für mich machen." "So wollen wir dann mal los?" "Ja können wir." Nach einer halben Stunde waren wir endlich da das Auto stellten wir in einen nahe gelegenen Wald wo alle anderen auch ihre Autos abstellen.

Kapitel 3: Das erste Aufeinander Treffen

Das erste Aufeinander Treffen

Die Party war voll im Gange und wir hatten eine Menge Spaß haben geredet und gelacht und getanzt dann sagte ich: "Gut dann erzähl mal er alles hier ist" Sange lachte und sagte: "Okay also erstens musst du wissen das Sesshomaru Abbot ein arschloch ist, behandelt Mädchen wie Dreck" "Und wer ist das?" "Der Neue" "Uh, er sieht hier her" "Ich weiß zwar nicht viel über ihn aber das werde ich ändern" "Er ist Niedlich." Dann folgte mein Blick dem von Sango als sie auf einmal sagte: "Sie sind da." "Wer sind sie?" "Die Söhne von Ipswich" Ich sah sie an und dann den jungen Mann vor uns als er sagte: "Hey Sango" "Inuyasha" Er lächelte mich freundlich an was ich erwiderte bis Sango zu jemandem sagte und ihm in die Arme fiel und küsste: "Hi du kommst spät" "Es war was mit der Familie" "Oh" "Wer ist denn das?" "Meine neue Zimmergenossin" "Kagome das sind Miroku Perry, Bankotsu Simms, Koga Garwin" "Koga Garwin guten Abend" "Guten Abend hihi" "Weißt du Kakome hieß auch meine Großmutter du erinnerst mich irgendwie an sie" "Inuyasha Danvers du erinnerst mich nicht an meine Großmutter in keinster weise" er reichte mir als er das sagte die Hand was ich erwiderte und sagte: "Gut haha Kagome." Auf einmal war eine Mädchen Stimme zu hören, "Hi Inuyasha" "Kikyo" Sie drängte sich zwischen mich und Inuyasha und sah ihn an und sprach: "Wie war dein Sommer?" alle anderen rollten nur mit den Augen. Inuyasha sah zu mir und ignorierte sie und murmelte nur "Hmm....." sie drehte sich zu mir und sagte: "Ich bin Kikyo" und reichte mir die Hand was ich erwiderte ich antwortete: "Kagome" "Oh, richtig von der öffentlichen in Tokio sag mal wie kommt man von einer öffentlichen in eine Privat Schule wie Spencer?" "Lass sie in ruhe Kikyo" sagte Inuyasha zu ihr als noch welche dazu kamen und einer sagte: "Wie so lässt du sie nicht in ruhe?" "Ich weil kein ärger Sesshomaru" "Glaub ich dir sogar" "Ich bekomme kotzen von euch Pennern." Sagte noch einer die zu Sesshomaru gehörten als sich Kogo mit einmischte "Ach ehrlich Hojo" "Hey Hey lass gut sein" "Du solltest dich bei Kikyo jetzt besser entschuldigen" "Eigentlich sollte sich Kikyo eher bei Kagome entschuldigen". Als Inuyasha das zu Sesshomaru gesagt hat musste ich kichern, Sesshomaru sah das drehte sich wieder zu Inuyasha und verpasste ihm ein kräftigen Schubser plötzlich stand der neue zwischen den beiden und sagte: "Du warst schon ganz schön bissig" auf einmal kotzte dieser Hojo voll auf Sesshomarus rücken der sagte nur "Ah, komm schon"

Plötzlich rief der DJ durch das Mikrofon "Hey Leute da sind 3 Bullenschleudern auf dem weg hier hin auf der Aderhaut Zeit zu verschwinden." Alle rannten los und riefen "Schell weg hier" was wir natürlich auch machten. Auf den Weg zu den Autos "Soll ich dich mit Nehmen" sage Miroku zu Sango und sie sagte: "Nein Kagome hat uns her gefahren" "Sehen wir uns im Wohnheim?" "Es ist spät ich geh lieber schlafen rufst du morgen früh an?" Darauf küssten sich die beiden noch mal. Inuyasha hatte mich den ganzen weg im Augen und lächelte mich immer an mit sein schönen Goldenen Augen, Naraku sagte dann: "Ich bräuchte eine Mitfahrgelegenheit" "Kein problem" sagte Sango zu ihm dann ergriff Inuyasha das Wort "Hey gute auftritt vorhin, Inuyasha" sie reichten sich die Hand "Naraku haha ich dachte schon der Typ geht auf mich los sein Freund hat genau im richtigen zeitpunkt gekotzt " darauf hin mussten wir lachen dann sagte Kogo der hinter uns lief "Haha aber wie" am Auto angekommen

verabschiedeten wir uns noch "Gute Nacht" sagte ich zu Inuyasha und lächelte ihn an Sango sagte im hinter Grund "Los Leute fahren wir, wir müssen weg bevor die Bullen kommen" Ich startete gerade den Motor aber es ging nicht, also machte ich die Tür noch mal auf und sagte zu den 4 Jungs: "Hey mein Wagen springt nicht an" "Fahr bei uns mit" "Ich kann ihn doch nicht hier lassen" "Ich reparier ihn für dich" er kam zum Wagen und machte die Motorhaube auf und sah nach, "Versuchs noch mal" das machte ich auch und zu meiner Überraschung ging es ich sagte: "Oh,Danke." Er lächelte und hop die Hand zum Gruß danach fahren wir alle los.

Inuyashas Sicht

Als Kagome das zu mir sagte lächelte ich zurück dann sieg auch ich ein Miroku sagte dann zu mir: "Kagome will dich man" und Koga "So ein scheiß" darauf guckte Miroku zu ihm "Was den Koga nicht eiversüchtig sein" ich musste mir das lachen verkneifen und grinste nur als Kagome ihre Wagentür auf machte und sagte: "Mein Wagen springt nicht an" und Bankotsu sagte: "Fahr bei uns mit" sie "Ich kann ihn doch nicht hier lassen" " Ich reparier ihn für dich" "Koga tus nicht" "Es ist noch nicht vorbei Jungs." Ich war schon wieder genervt von Koga und Bankotsu nur grinste als Miroku sagte: "Vergiss es, es ist sein Leben Alter." Er setzte seine magische Kräfte ein um den Wagen von Kagome wieder zum Laufen zu bringen. Dann sagte er zu ihr "Versuchs noch mal" sie machte es und der Wagen lief sie bedankte sich bei ihm. Danach kam er zum Auto, machte die Fahrertür auf und sagte zu Bankotsu: "Los rutsch rüber" dieser sagte nur: "Sas ist mein Wagen" "Los rutsch rüber Baby sofort" das machte er auch und Koga fuhr los.

Wir fahren so schnell es ging, plötzlich hatten wir ein Bullenwagen hinter uns und Koga drückte noch mehr aufs Gas um die Bullen abzuhängen, was nicht so ganz klappen wollte ich sagte: "Oh, Nein" und Koga "Kein Stress" Wir rasten weiter durch der Wald nur um die Bullen los zu werden, Koga hatte sein spaß das hörte man "Uhh" ich sagte: "Wir müssen rechts rann fahren" "Ach du willst anhalten das beeindruckt die in Harvard sicher" ich sagte: "Ok was sollts hängen wir sie ab hey fahr über den Marvelhelp dann haben wir wenigstens unseren Spaß dabei." So ging es weiter mit dem abhängen der Bullen und wie hatten unseren Spaß "Du wolltest sie doch abhängen" Wir gucken nach hinten weil die Bullen immer näher kamen Kogas Fahrstil war der Hammer mit dem driften über den Waldboden wir lachten Bankostu sagte: "Tritt drauf Alter." So fahren wir Richtung Klippe drauf los, dazu kam noch das es Nebelig war dann sagte Koga: "Ok Leute alles klar" und Miroku sagte zu mir "Komm schon Inuyasha wir müssen alle mit machen" ich schaute ihn so der Seite an und dann wieder nach vorn so setzten wir unsere magischen Kräfte ein und Koga sagte zum Abschluss als wir den Kippen rannt erreicht hatten noch voller Jubel "Harry Potter kann uns mal am Arschlecken." "UUhh" Es dauerte einige Sekunden bis wir hinter den Bullen wieder auftauchten die natürlich blöd aus der Wäsche geguckt haben so legte Koga den rückwärts gang ein und machten uns vom Acker.

Kagomes Sicht

Im Wohnheim angekommen, begleitete Naraku uns noch bis zu unserem Zimmer und sagte unterwegs "Wir sind bestimmt die letzten" ich war am Lachen als wir am Zimmer angekommen waren Sango sagte dann "Tja da wären wir." Ich lehnte mich lässig gegen den Türrahmen dann ergriff Naraku das Wort "Uh, Ah Sekunde" und griff nach Sangos Schulter sie sah sofort hin als er eine Spinne weg machte da sagte sie zu ihm "OOOHHH mein Gott ich hasse die Dinger und die sind hier überall" "Schhh" kam von mir "Danke" "Ah, sieh an Ritterlichkeit ist doch noch nicht ausgestorben" "Nein sie ist

gerade wieder aufgetaucht“ wir lächelten ihn an “Hey wir fahren morgen in die Stadt um was zu erledigen, musst du vielleicht irgendwas abholen?“ “Klar ich bin in 311 ruf mich an“ “Okay“ somit dehte er sich um und ging. Sango grinste ihn über das ganze Gesicht an ich lache und sie sagte: “Heiß hä“ “Wenn du dich hören könntest“ kam von mir und wir Kicherten und gingen in Zimmer.

Kapitel 4: Wieder sehen

Wieder sehen

Inuyashas Sicht

Mirkou hatte mich mit seinem Motorrad bei mir zu Hause abgesetzt und noch sagte: "Danke fürs mit Nehmen" "Alle klar mach gut" "Wie sehen uns später." "Ruf morgen an" Somit hatten wir uns verabschiedet und ich ging zum Haus, als ich im Haus war und meine Jacke ausgezogen hatte und gerade hoch in mein Zimmer wollte saget meine Mutter die im Wohnzimmer sah s "Du kommst ja früh nach Hause" also ging ich auch ins Wohnzimmer da sagte ich zu ihr "Es ist nach Mitternacht Mutter wieso bist du noch auf." Sie sahs im Sessel in der einen Hand eine Zigarette und ind der anderen ein Glas Whisky "Ich denke an meinen Jungen er wird diese Woche 18. Gott die siehst ihm so ähnlich bei dem Licht, weißt du er war ein Jahr jünger als du als wir uns begegnet sind hab ich dir das jeh gesagt" "Ja hast du Mutter ich bring dich jetzt ins Bett" "Er sah so gut aus er war der schönste Mann den ich jeh gesehen hatte, ich habe solche Angst dich genauso zu verlieren wie ihn" "Wie oft muss ich dir noch sagen das ich nicht wie er bin?" "Genau das gleiche hat er über sein Vater auch gesagt" dann stellte sie das Glas ab "Weißt du diese Kräfte die du und deine Freunde entwickelt habt als ihr 13 ward sind nichts im Vergleich zu dem was dich erwartet wenn du aufsteigst sie sind 1000 mal stärker, Inuyasha sie sind so verführerisch du wirst plötzlich denken die Welt liegt dir zu Füßen und dann fängst du an sie zu nutzen und zu nutzen und alterst dabei jedes, mal und verlierst ein Stück deines Lebens bis nichts mehr übrig ist." "Das werde ich nicht" "Das hat er auch gesagt, ich will euch nicht beide verlieren ich würde es nicht überleben..... niemals." Ich schüttelte leicht den Kopf und drehte mich um zu gehen.

Kagomes Sicht

Ich lag auch meinem Bett mit einem Buch in der Hand und sagte zu Sago die im kleinen Badezimmer in unserem Zimmer war "Wieso nennst du sie die Söhne von Ipswich sind die sowas wie ne Boygroup?" Sango kam in schlaf sachen wieder ins Zimmer und setzte sich an ihren Schminktisch / Schreibtisch und sagte lachend: "Ahha weißt du was du gefällt mir du bist witzig nicht so wie die anderen verklemmten Zicken hier. Nein angeblich sind sie Nachfahren der 5 Familien die die Ipswich Kolonie so um 1600 rum besiedelt haben hmm halt ist Geld." Ich setzte mich auch und zog mir meine Socken und mein langarmshirt was mir bis zu den Oberschenkel ging aus dann sagte Sango noch "Weißt du Inuyasha und Koga haben dich heute richtig abgecheckt, wens um mich ging wäre ich für Inuyasha" "Wieso?" Grinste ich sie an "Er ist einfach ein durch und durch Netter" "Wie meinst du das?" "Naja er könnte hier mit im Wohnheim wohnen und ständig mit uns abfeiern, aber er geht nach Hause und kümmert sich um seine Mutter" "Was hat sie den?" Während ich das sagte ging ich ins Bad um mich aus zu ziehen und ein Handtuch drum zu wickeln "Seit dem Tod seines Vaters hat sie Probleme mit Alkohol" "Ist er mit jemand zusammen?" fragte ich aus dem Bad raus da lachte Sango und sagte: "Wir hätten also doch Interesse?" Ich hielt kurz inne und schmunzelte "Wer ist der 5?" "5 was?" "Du sagtest 5 Familien" "Es heißt der 5 wurde bei der Hexenjagt von Salem getötet." "Was?" ich sah sie leicht geschockt an "Cool hä" "Ich find es Gruselig."

Als ich das gesagt hatte ging ich zu Tür raus, und lief in die Allgemein Duschräume. Ich stand schon eine Weile unter der Dusche als mich ein komisches Gefühl überkam als ob jemand mich beobachten würde. Dann wurde es auf einmal kurz ganz hell und dann war es dunkel ich höre wie was zu Bruch ging, ich stellte das Wasser auch nahm mein Handtuch und wickelte es mir drum. Als ich das gemacht hatte ging ich ganz langsam aus der Dusche raus und sagte: "Hallo" lief langsam weiter "Hallo?" ich sah bei den Waschbecken nach und dann bei den Toiletten da war aber nichts ich fand nur auf dem Boden liegend Glasscherben und sah über mir das an der Deckenlampe eine Birne kaputt war. Plötzlich überkam mich wieder dieses komische Gefühl ich erhob mich drehte mich und schrie auf " AAAHHH" ich sah aber nur mich im Spiegel. Mein Herz schlug mir bis zum Hals und ich verlies die Duschräume.

Inuyashas Sicht

Ich wachte Schweißgebadet auf meine Atmung ging schnell, ich drehte den Kopf zur Seite und auf mein Digitalwecker zu sehen er zeigte 2:00 Uhr in der Nacht an.

Kagomes Sicht

Ich lief den Flur entlang Richtung Zimmer als ich mich noch mal kurz umdrehte um zu sehen ob da wer ich als ich mich wieder Richtung Zimmer drehte schrie ich kurz und hielt mir die Hand vor den Mund "AAAHHH" auf einmal stand Koga vor mir ich sagte: "Oh mein Gott" "Ich wollt dich nicht erschrecken bin gerade wieder gekommen" "Sorry ich bin nur ein bisschen fertig es war so als hätte mir einer unter der Dusche zu geschaut" er ging an mir vorbei und sagte: "Lass uns nach sehen, wollen wir? Ist schon gut" und reichte mir seine Hand. Er lief mit mir zu den Duschräumen um nach zu sehen ich folgte ihm, er tippte mit sein, Fingern auf seinem Kinn rum und gucken, dann sagte er "Ich sehe niemanden" und so gingen wir wieder raus. Im Flur sagte er "Wir sehen uns dann ja" "Ja ist gut" und nickte er drehte sich um und ging genau wie ich schnell lief ich zum Zimmer und verschwand drin.

Inuyashas Sicht

Am nächsten Tag fuhr ich mit meinen Wagen Richtung Stadt und Telefonierte neben bei mit Miroku er sagte: "Warum glaubst du es war Koga?" "Er ist es immer aber ich hab es noch nie gespürt wenn einer von uns die macht benutzt. Du?" "Nein vielleicht liegt es daran das du so kurz vorm aufstieg stehst" "Ich weiß nicht vielleicht. Ich sag dir es war stark genug um mich aus dem Tiefschlaf zu reißen" "Er benutzt seine Kräfte nur um dich zu nerven weil er es dir nicht gönnt das du zu, erst aufsteigst man" "Weißt du ich bin nur....." Plötzlich tauchte der tote vor meinen Augen auf der heute Morgen in der Zeitung stand ich bremste ab sah aber nicht mehr auf die Straße das ein Laster auf mich zu fuhr wo ich voll reine gefahren bin ich musste meine Kräfte benutzen da es den ganzen Wagen zerrissen hat und ich hätte drauf gehen können. Als ich hinter dem Laster auf kam bremste ich scharf das ich zum Stehen kam ich hörte nur noch Miroku aus dem Telefon sagen: "Was ist los Inuyasha geh ran. Inuyasha geh an das Telefon man." Ich griff geschockt nach dem Telefon was auf der Beifahrerseite im Fußraum lag und hielt es mir wieder ans Ohr "Inuyasha was ist los?" "Da war gerade ein Darkling in Form des Toten den sie in den Dells gefunden haben" "Ja der war heute Morgen in der Zeitung abgebildet, aber wer schickt dir ein Darkling?" "Ich habe keine Ahnung irgendwas stimmt nicht das spüre ich" "Hör zu wir müssen heute mit Koga reden er geht wahrscheinlich zu Nicky's also sehen wir ihn dort" "Geht klar" somit war das Telefonat beendet. Ich fuhr schweißgebadet weiter und drückte aufs Gas als ich in der Stadt angekommen war ging ich in einen Laden wo auch eine Apotheke ist um Medikamente für meinen Vater zu holen als ich sie hatte drehte ich

mich um und sah Sango sie sagte: "Hey Inuyasha" "Oh, Hi Sango was treibst du so" "Ich kaufe Vorräte für unser Zimmer. Hast du von dem Toten gehört" "Ja, ja hab ich" "Hast du ihn gekannt?" "Nein, er hat gerade erst zu uns gewechselt" "Ja er hat auf Etage von Koga und Bankostu gewohnt." Dann kam Kagome um die Ecke und sagte: "Hey" und lächelte mich an was ich erwiderte und sagte: "Hallo" Naraku sprang aus seinen Versteck um Sango zu erschrecken, "Buuhh haha" sagte er und lachte Sango sagte darauf "Du hast mich erschreckt" er reichte mir die Hand "Hey man" zur Begrüßung ich machte es ihm gleich "Hi" Sango grinste in die Runde und sagte: "Ich frag Miroku ob er heute Nachmittag mit mir den neuen Brad Pitt Film sehen will, wer will noch mit?" Naraku sagte "Von mir aus." "Ich muss noch was für meine Mutter einkaufen" kam von mir Kagome sagte: "Ich war schon drin" ich schaute zu ihr und fragte sie "Hast du Lust auf Einkäufe?" "Klar hihi" somit verabschiedeten wir uns alle und ich machte mich mit Kagome auf den weg.

Als wir alles hatten, machte ich mich mir ihr auf den weg um die Medikamente zu meinen Vater zu bringen. Kagome sah sich in der Gegend um bis sich unsere Blicke trafen und wir uns anlächelten, sie sagte: "Ah, hätte ich doch nur meine Kamera dabei, hier ist es so schön" "Das ist die alte Papnem Scheune was davon übrig ist die ganze Gegend hier meilenweit gehört zur Ipswich-Kolonie" Kagome sah gebannt zu der alten Scheune bis ich sie fragte: "Warum bist du jetzt auf der Spencer?" "Ach ein Stipendium" "Aber warum Spencer?" "Ich will nach Harvard" "Dar war mein Vater bis 81" "Ist nicht dein erst? Ah, Sango sagte mir er sei gestorben" "Du und Sango sprecht über mich?" "Naja nur so Gequatsche." Ich grinste sie an, was sie erwiderte und beschleunigte den Wagen noch etwas nach einer Weile hielt ich den Wagen vor einem alten Holz Zaun an. Ich machte den Motor aus und sagte zu ihr "Das erste Haus unserer Familien Kolonie" "Was? Wohnt da etwa jemand?" "Ach nur der Hausverwalter Gorman"

Kagomes Sicht

Als Inuyasha den Wagen ausgemacht hatte sagte er zu mir "Das erste Haus unserer Familien Kolonie" Ich sagte darauf "Was? Wohnt da etwa jemand?" "Ach nur der Hausverwalter Gorman." Plötzlich ertönte ein Schuss ich erschrak mich fürchterlich Inuyasha rief Richtung Haus "Gorman ich bins alles okay" "Er sieht nicht mehr so gut" "Ah, wirklich?" dann hörte man eine Stimme die sagte: "Wer ist da bei dir?" "Nur ne, Freudin" "Ich bin gleich wieder da" sagte Inuyasha zu mir und ich "Ist gut" somit ging er zum Haus und verschwand drin.

Ich blieb allein im Wagen zurück ich schaute zu den Seiten und nach hinten weil mich wieder dieses komische Gefühl überkam wie letztens in den Duschräumen. Ich dachte die ganze Zeit nur "Kagome spinn nicht rum da ist nix er kommt gleich wieder" so war es dann auch nach etlichen Minuten, kam er dann wieder ich lächelte ihn an und er stieg ein sah zu mir mit einem Grinsen im Gesicht und fragte mich "Alles klar?" Ja alles klar" "Und willst du dich jetzt Duschen oder umziehen?" "Wofür?" "Wir fahren zu Nicky`s" "Was ist Nicky`s?" Darauf mussten wir beide Lachen und machten uns auf den Weg.

Kapitel 5: Bei Nicky`s

Bei Nicky`s

Als wir bei Nicky`s angekommen waren, und rein gingen sahen wir auch sofort Sango und Naraku an einen Tisch sitzen somit gingen wir zu den beiden nach dem wir uns durch die ganze Menge gedrückt hatten. Begrüßten sie und setzten uns, zu ihnen an den Tisch. Wir leckten unsere Jacken ab, und lachten und Quatschten eine Weile Sango berichtete uns von dem Film den sie sich angesehen hatte mit Naraku. Nach einer Weile kam auch Miroku an und kam zu uns an den Tisch, und ging auf Sango zu sie sagte lachend "Oh, hey Baby du hast nen Geilen Film verpasst" "Ich musste meine Maschine richten lassen" Dann Küssten sie sich "Ist schon Okay Naraku hat mir Gesellschaft geleistet" "Hat er bestimmt" Er zog seinen Jacke aus und sagte zu Inuyasha "Wie läufsts man" "Ist alles Cool" und gaben sich dabei die Hand dann fragte Miroku Sango "Willst du was essen?" "Ähm, Ja ich knabber an dem was du dir holst" so machte er sich auf den weg was zu essen zu holen.

Inuyashas Sicht

In der Zeit wo Miroku weg war spielte ich mit Naraku eine Runde Kicker als er mich fragte: "Ihr Seit ganz schön dicke" "Unsere Familien stehen sich sehr nahe wie sind zusammen aufgewachsen" "Oh" "So was wie Brüder" "Das muss ja schön sein." Dann versenkte Naraku den Ball darauf sagte ich "Die besten 2 von 3" "Ist gut" Miroku kam zu uns an den Kicker tisch "Naraku" "Ich lass dich nur noch einmal gewinnen" "Weden wir ja sehen" gaben uns die Hand und lachten. Miroku fragte Naraku "Darfich auch einmal spiel?" "Ja, ja sicher" er stellte sich an die Seite so das Miroku an den Tisch konnte beugte sich zu mir rüber und sagte: "Koga und Bankotsu sind hier" "Wo?" "Am Pooltisch mit Sesshomaru und den Jungs." Ich sah ihn genervt an und sagte "Toll das gibt Ärger" Spielten wären dessen aber weiter bis Naraku sagte: "Inuyasha sagte mir ihr Seit Schwimmer" "Spencer hat die besten 2 Steat Meistertitel" "Ich bin für Hastings geschwommen" "Jaaa" "Ich war der Freistil Meister" "Das wirst du hier nicht sein das ist Inuyashas Fach" Darauf sah mich Naraku an und ich zog eine Augenbraue hoch und grinste.

Kagomes Sicht

Wir sahen gerade noch alle zusammen am Tisch als die Jungs auf einmal zum Kicker Tisch gingen um zu spielen da sagte ich lachend zu Sango "Okay, äh was ist gerade passiert?" "Wieso?" "Naja wir sahen hier alle und haben uns vergnügt und jetzt gucken wir den dabei zu" Dabei zeigte ich zu den Jungs und Sango vollkte mir mit ihrem Blick "Das machen Mädchen so weißt schon Jungs und ihr Spielzeug" sagte sie und fuchtelte mit ihrer Hand vorm Gesicht rum. Darauf sagte ich nur "Gibt mir ein forta" "Wieso?" "Komm schon gib mir ein Vierteldoller ich zeig dir was Mädels tun" und hielt meine Hand hin "Oh, man" sie gab mir dann auch einen "Danke" Somit stand ich auf und ging mit einem Grinsen im Gesicht zur Jukebox und wählte ein Lied.

Als das Lied anfang jubelte ich mit lachen und Arme nach oben, ich lief tanzend zu Inuyasha. Miroku sah mich zu, erst und stupste Inuyasha an der er zu mir sehen soll er lächelte mich an ich lehnte mich am Tisch an und sagte: "Hey" Ich zog ihn mit mir mit auf die Tanzfläche, und fing an die Hüften zu bewegen er machte es mir gleich was mich freute. Wir hatten auch unseren Spaß, bis wir hörten das ein Glas zu Bruch ging

und sahen ich die Richtung woher es kam als wir sahen das es bei Koga und Bankotsu ärger gab. Inuyasha sage dann schell zu Miroku "Hey das sind Koga und Bankotsu nimm meine Jacke" er gab mir noch ein Kuss auf die Wange und ging mit Miroku zu den anderen Naraku fragen aber noch Miroku "Braucht ihr Hilfe?" "Nein man blei bei den Frauen" hörte ich noch.

Inuyashas Sicht

Als wir sahen das es bei Koga und Bankotsu ärger gab. Sage ich schnell zu Miroku "Hey das sind Koga und Bankotsu nimm meine Jacke" Naraku fragen aber noch Miroku "Braucht ihr Hilfe?" "Nein man blei bei den Frauen." Somit gingen wir den Jungs hinterher nach draußen, als ich mit Miroku draußen ankamen fragte ich "Wo ist das Problem?" Da sagte Sesshomaru "Das geht dich nix an Penner" und Koga sagte: "Wir haben gewettet ich schaffe so ein Kombischuss nicht, hab ich aber" Dazu sagte ich "Sesshomaru vergiss es einfach Okay" Dann war noch eine Stimme zu hören die von Nicky "Hey tragt das irgendwo anders aus Mädels" sagte er und hatte sogar schon den Baseballschläger in der Hand. Wir sahen ihn an da sagte er noch "Sofort" "Ganz wie du willst Nicky" sagte Sesshomaru und rempelte mich beim vorbei gehen an und ging wieder rein. Ich blieb noch mit den Jungs draußen, um das zu klären ich schüttelte ungläubig den Kopf und fragte "Was hast du dir nur gedacht" "Wir wollten ihn ein bisschen verarschen" Da sagte Bankotsu "Komm schon Inuyasha die haben es drauf angelegt." Koga kam auf mich zu und sagte zu mir "Was bist du nur so ein Mädchen" Ich packte mit deiner Hand seine Schulter und sagte "Ich bin noch nicht fertig mit dir" da griff er nach meinem Arm und setzte seine Kräfte ein, drückte mein Arm immer stärker ich sagte zu ihm "Koga hör auf." Da er dies nicht getan hat musste ich meine Kräfte auch einsetzen und schleuderte einen Energieball auf ihn so dass er gegen die nächste Wand flog und sagte "Wann wirst du es endlich begreifen? Es macht süchtig du Vollidiot, du hast gesehen was sie Anrichtest wenn du sie missbrauchst. Wenn du das willst ist das dein Ding aber wenn du sie in der Öffentlichkeit einsetzt so wie heute riskierst du das wir alle auffliegen. Und das lasse ich nicht zu kapiert?" Er stand auch wieder halbwegs bis er wieder anfang seine Kräfte zu nutzen indem er ein Fass zum Schweben brachte sagte ich "Meine Kräfte sind größer als deine" "Erst wenn du aufsteigst" sagte er "Na gut dann komm her Angeber" und er ließ es in meine Richtung mit volle Wucht fliegen ich konnte es aber mit Leichtigkeit abwehren indem ich auch meine Kräfte nutzte und wieder ein Energieball auf ihn schleuderte er flog wieder nach hinten und landete in einen Kistenberg mit Flaschen.

Er saß in dem Haufen man hörte von ihm nur Gestöhne ich wollte gerade zu ihm laufen aber da hielt mich Miroku zurück und sagte "Hör auf das ist verrückt" Bankotsu war auch zu Koga geeilt um ihm zu helfen ich sagte noch "Das ist zu seinem eigenem Wohl mach nur weiter so wie heute Abend oder wie gestern wenn du dann aufsteigst bist du so gut wie tot" Miroku musste viel Kraft auf bringen um mich feste zu halten da sagte Koga "Na und da habe ich halt ihr Auto repariert was sollts" "Spiel nicht mit mir Koga ich spreche von danach das weißt du genau" Miroku hatte mich dann endlich los gelassen und Koga stand so nah vor mir das sich fast unsere Nasen berührt hätten als Koga noch sagte "Einen scheiß weiß ich, ich hab danach nichts getan" Schuppste uns zur Seite und ging rein Bankotsu kam zu uns und sagte "Es ist nicht recht sie gegen einander ein zu setzen" "Sag das Koga" Ich fuhr mir mit der Hand durchs Gesicht dann ging auch Bankotsu wieder rein. Ich stand noch mit Miroku draußen und sagte "Koga lügt er muss es gewesen sein" "Woher weißt du das?" Ich sah zu Miroku und sagte "Weil du es nicht warst und Bankotsu nicht die Eier hat mich anzulügen"

dann hörten wir "Hey" und sahen zur Tür wo Kagome stand "Hai" kam von mir und sie "Alles in Ordnung?" "Ja, ja alles klar" sie lächelte mich wieder so süß an und sagte "Gehen wir" "Ja gut hauen wir ab" also gingen Miroku und ich wieder rein.

Kagomes Sicht

Als Inuyasha und ich los sind brachte er mich zum Wohnheim wir saßen noch im Wagen ich sagte zu ihm mit einem Lächeln im Gesicht "Danke für ein sehr schönen Tag war toll" Inuyasha drehte leicht verlegen sein Kopf zu Seite und dann wieder zu mir "Ja, ja fand ich auch. Hör zu es tut mir leid wegen Gorman er ist es nicht gewohnt mich mit Begleitung zu sehen" "Ich werde es schon verkraften" und nickte bei mit einem Grinsen im Gesicht wir mussten lachen als Inuyasha noch sagte "Fakt ist du bist das erste Mädchen was ich dort, hin gebracht hab" "Ehrlich" "Ja" "Und wieso das?" "Das weiß ich noch nicht" er lächelte mit richtig süß an was ich erwiderte und drehte mir kurz zu Seite um die Tür auf zu machen sah aber wieder zu ihm und sagte "Nacht" und er "Nacht" Ich wollte gerade aussteigen als ich kurz inne hielt und mich noch mal zum ihm um drehte und ihm ein Kuss auf dem Mund gab er lächelte und dann stieg ich aus und machte mich auf zum Wohnheim.

Kapitel 6: Nur ein Traum.....?

Hey Leute tut mir leid das ihr so lange auf das nächste Kapitel warten musstet.
Ich werde versuchen das nächste schneller fertig zu bekommen habe damit schon angefangen ^^

Viel Spaß beim Lesen <3

~~~~~

Nur ein Traum.....?

Kagomes Sicht

Ich lag in meinem Bett und war friedlich am Schlafen, als ich ein Kribbeln im Gesicht gespürte und habe sofort meine braunen Augen auf gemacht und bin hoch schreckte. Nun saß ich im Bett und ging mir mit den Fingern durchs Haar, um zu sehen ob da was ist zu meinem Bedauern fiel eine kleine Spinne auf meine Bettdecke die ich versuchte weg zu machen. Mich überkam ein ungutes Gefühl deswegen schlug ich meine Bettdecke zu Seite, da sah ich das unter meiner Bettdecke alles voll war mit kleinen Spinnen die an meinen Beinen hoch krabbelten ich bewegte meine Beine schnell um sie vielleicht ab zu schütteln aber es klappte nicht ich schrie auf. "AAAAHHHHH" Ich sprang sofort aus meinem Bett und stieß dabei die Nachttischlampe um und tippelte auf der Stelle um sie ab zu schütteln, was nicht ging da auch der ganze Fußboden voll war ich sagte "Weg von mir." "Oh Gott nein, Sango wach auf" Da bei sah ich zu ihr rüber sie schlief noch, bei ihr waren auch Spinnen die ihr sogar in Nase und Ohren krabbelten auf ihrer Stirn bildete sich eine Beule die auf ging und Spinnen raus kamen. Ich schrie wieder "AAAAHHHH Sango wach auf AAAAHHHH"

Ich schreckte aus meinem Schlaf und saß senkrecht im Bett schwer atmend, ich sah zu Sango die friedlich schlief ich hatte Tränen in den Augen und dachte mir °Oh Gott es war nur ein schrecklicher Traum es hat sich alles so real angefühlt.°

Inuyashas Sicht

Ich lag hell wach in meinem Bett schweiß gebadet und hatte die Hände in im Gesicht, als mein Handy klingelte. Ich nahm es in die Hand um den Anruf anzunehmen es war Miroku ich sagte "Ja" und er "Ich hab gerade den, selben Darkling gesehen wie du gestern Nacht der tote Junge aus den Dells was soll das?" "Ich weiß es nicht, aber es macht mich langsam fertig. Ich sage dir irgendjemand benutzt die macht, und ich meine volles Programm. Und ich finde raus wer es ist." Als ich das gesagt hatte legte ich wieder auf.

Kagomes Sicht

Ich saß schon im Vorlesungssaal der sich schon gut gefüllt hatte, ich holte noch schnell meine Unterlagen aus meiner Tasche als auch Sango zu mir kam und sich setzte, sie sagte "Hey" ich sagte zu ihr "Hey"

Inuyashas Sicht

Als ich im Vorlesungssaal war ging ich zu Miroku stellte meine Tasche ab und setzte mich hin. Dann kam der Professor und Begrüßte alle mit "Guten Morgen" "Mr.Danvers

Direktor Higgins bittet sie nach der Stunde zu einer Unterredung“ Ich schloss kurz meine Augen um sie sofort wieder auf zu machen und sah dann zu Miroku der neben mir saß. Der Professor machte weiter und sagte: “Also dann wir befassen uns mit 4 Zeitgenössischen Amerikanischenroman Autoren der 1. Heißt Cormec Mc Carfhy dann Tim O`Brian, Kent Heruf und zu guter Letzt Stephan King“ “Yeah, Dreamcatcher war der volle hit“ kam es auf einmal von Koga alle im Saal mussten lachen da sagte der Professor “ Danke sehr Mr.Garwin aber nein meine Wahl fällt auf Shining“ er Grinste verschmitzt und zuckte mit den schultern.

Nach der Stunde ging ich zu Direktor Higgins ins Büro als ich saß, knallte er eine Zeitung vor mir auf den Tisch wo der Tote abgebildet war und sagte: “Das ist nicht die Art von Aufmerksamkeit an der unser Haus interessiert ist. Sie wissen nicht zufällig was darüber Mr. Danvers?“ ich sah ihn an schüttelte den Kopf und sagte “Nein Sir“ Er “Aber sie wissen was über eine Schlägerei in einer nahegelegenen Bar gestern Nacht?“ “Äh , Sir wenn ich vielleicht.....“ “Und wenn ich mich nicht irre ist Naraku Collins bei ihnen gewesen“ “Ja Sir“ Er stand auf ging zum Fenster und drehte sich wieder zu mir und sagte: “Hmhm, Naraku Collins weißt brillante Schulische Leistung vor, und den Treuhandvor seiner Familie verdanken wir eine überaus großzügige Stiftung. Ich möchte das Spencer für ihn eine positive Erfahrung ist, habe ich mich deutlich ausgedrückt?“ “Ja Sir“ Er grinste mich an und setzte sich wieder sagte dann: “Gut. Wie ich höre haben sie und Naraku sich schon angefreundet, ich würde es begrüßen wenn sie ihn weiterhin unter ihre Fittiche nehmen. Und dafür sorgen, das sich seit Aufenthalt so angenehm wie möglich gestaltet. Und Inuyasha? “ “Sir?“ “Nie wieder Schlägerrein“ Ich nickte und sagte: “Ja Sir“ stand auf und ging.

Kagomes Sicht

Nach dem Unterricht bin ich in die Bibliothek gegangen um meine Schularbeiten zu machen, ich hatte in einem Buch gelesen und es dann aber weg gelegt weil mich etwas anderes beschäftigt hat. Also nahm ich mir ein anderes Altes Buch, und ließ im Stillen was auf dem Buch stand. °Chronik des Heidentums Aufstieg der Hexe° Dann machte ich das Buch auf und ließ weiter °Die Hexen von Ipswich° ich blätterte ein paar Seiten weite war total in das Buch vertieft bis eine Stimme sagte: “Was hassten da?“ Ich drehte mich erschrocken zur Seite und sah Sango und sagte zu ihr “Ahhm, Ähm Inuyashas Familien Chronik wusstest du das die ganze Hexerei Geschichte hier in Ipswich anfang?“ “Immer wenn ich Miroku deswegen frage sagt er mir das ist Unsinn“ Wir sahen uns einen Moment an und dann wieder auf das Buch.

Inuyashas Sicht

Miroku und ich gingen umgezogen in die Schwimmhalle zu den anderen dann fragte Bankotsu mich “Und was wollte der Direktor?“ Ich fuhr mir mit beiden Händen durchs Haar sah aber weiterhin zur Seite mit Verschränkten Armen und sagte: “Ähh, jemand hat ihm von der Sache bei Nicky`s erzählt“ dann sah ich zu den anderen als Koga sagte: “Willst du das noch ein bisschen ausführen?“ Da sagte Miroku zu Koga “Du hast da ein Stück Glas hinterm Ohr Koga warte halt mal still“ Wir mussten lachen, nach dem Schwimmtraining gingen wir zu den Duschen und Umkleideräumen. Als ich fertig war mit Duschen und anziehen kam Koga aus der Duschen und schnippte Bankotsu beim vorbei gehen das Handtuch auf den Arsch und sagte zu Koga “Werd erwachsen.“ Als wir auf einmal hörten wie Sesshomaru zu jemandem sagte: “Was guckst du den an Schwuchtel?“ und der andere “Das ding zwischen deinen Beinen, sieht aus wie ein Penis nur viel kleiner“ Dann hörten wir einen Knall und guckten um die Ecke und sahen, das Sesshomaru Naraku gegen einen spinnt drückte und zuschlug.

Ich sagte zu Sesshomaru “Hey lass ihn los Sesshomaru“ da machte Naraku eine

schnelle Bewegung drehte den Arm von Sesshomaru auf den Rücken und schlug ihn in den Margen und sagte noch als er am Boden kniete "Sei nicht so empfindlich Sesshomaru, Größe ist doch nicht alles" Dann kam Naraku auf mich zu und gab mir zur Begrüßung die Hand lachte dabei und ich sagte "Hey man" wir lachten dann fragte Naraku mich "Bock auf ein bisschen Kicker?" "Ich gehe später mit Kagome essen, aber für ein kleines Spielchen" und grinste ihn an und machte mich auf den weg er fragte auch Miroku aber der sagte nur "Nein man lass gut sein"

Kagomes Sicht

Als mich Inuyasha nach unserem Essen, wieder zum Wohnheim gefahren hat saßen wir noch kurz in seinen Wagen sagte ich mit einem Lächeln "Danke für die Einladung" Dann sagte er "Was ist mit Samstag?" "Was ist mit Samstag?" "Da ist das Herbstfest" "Ohh, Herbstfest" "Ich wollte nur wissen ob du mit mir hin gehst? Und zufällig ist auch noch mein Geburtstag" "Hm ich weiß nicht, ich kann s garnicht mehr erwarten" Während wir mit einander redeten kamen sich unsere Gesichter immer näher und dann endlich passierte es das wir uns Küssten. Wir lösten uns voneinander und ich sagte "Ich sollte gehen" und er "Ja solltest du" Und wieder Küssten wir uns der Kuss wurde immer leidenschaftlicher "Nein ich meine zurück ins Wohnheim" "Ja ich weiß was du meinst." Unsere Lippen trafen wieder auf einander, und wieder entfachte ein leidenschaftlicher Kuss "Ich geh jetzt wirklich" "Mmmhmm" kam von uns schweratmend. Dann Küssen wir uns noch mal kurz ich löste mich Schweren Herzen s von ihm, und sagte mit einem Lächeln im Gesicht. "Ich bin schon weg" Zum Abschied gab ich ihm noch einen schnelle Kuss und sagte: "Gute Nacht" er flüsterte "Gute Nacht" "Schlaf gut" dann drehte ich mich um und stieg aus.

Nach einer Weile war ich dann Bett fertig, saß auf meinen Bett mit einem Buch in der Hand beben bei unterhielt ich mich noch mit Sango sie sagte : "Ich hasse ihn wenn er so ist. Seit wir uns kennen ist er eifersüchtig der macht mich verrückt" Während sie das sagte band sie ihre Haare zusammen und lief zum Bett da sagte ich zu ihr "Du hasst Miroku nicht ihr Seit doch geschaffen für einander" Sie sah mich Böse an und sagte: "Vielleicht nicht, vielleicht ist es Zeit was neues zu testen" "Und vielleicht hat Miroku genau das gespürt." Sie legte sich ins Bett da klingelte ihr Handy sie sah drauf drehte es zu mir und sagte: "Sein 8 Anruf in der letzten Stunde" "Dann sprich doch mit ihm" "Erst wenn er mit dem Quatsch auf hört" sagte sie und drehte sich um, ich klappte mein Buch zu und legte mich auch hin "Ich wette Inuyasha ist nicht so ein eifersüchtiger" sagte Sango noch ich grinste und dachte an Inuyasha bevor ich ein schlief.

Inuyashas Sicht

Ich war seelenruhig am Schlafen bis mich ein komisches Gefühl überkam und ich schreckhaft meine Augen aufriss, drehte mein Kopf Richtung Fußende und erschrak mich fürchterlich und rutschte bis ans Kopfende und saß senkrecht im Bett schweißgebadet. Vor meinem Bett stand ein Darkling in Form des Toten. Am Nächsten Tag war ich mit den Jungs beim Schwimmtraining und feuerte Miroku an "Komm schon man" er kam als 1 ins Ziel dann kam Naraku und sagte: "Er ist echt gut" ich drehte mich zu ihm um und sagte nur "Der beste..... Ich höre du schwimmst verdammt gut Freistil" "Ja hab ich auch schon mal gehört" Ich sah ihn von der Seite an und sagte: "Zeig mal was du drauf hast." Er überlegte kurz sah zu mir und nickte somit machten wir 2 uns bereit und schwammen um die Wette einmal hin und zurück. Es war ein Kopf an Kopf rennen wir waren gleich schnell, am anderen Ende des Beckens stießen wir uns ab und es ging wieder in die andere Richtung. Unterwegs sah ich das Narakus Augen Pech schwarz wurden so wie bei den Jungs und mir, das hatte mir ein

leichten schock verpasst, das ich nicht gemerkt habe das ich angekommen bin und bin mit dem Kopf voll gegen die Becken wand geknallt.

Als ich so langsam wieder zu mir kam sah ich nur wie Miroku, Koga, Bankotsu und Naraku um mich rum im Kreis standen und sich zu mir runter gebeugt hatten da sagte Naraku "Alles klar man? Da bist du ja wieder hast uns ganz schön Sorgen gemacht" Ich kniff einmal kurz die Augen zu um wieder klar zu kommen da sagte Miroku "Du hast dir n Kopf ganz schön angehauen" dann kam von Bankotsu "Dein glück das Naraku da war um dich raus zu holen, bevor du das ganze Becken schluckst" "Er hat dich auch fett geschlagen" sagte Koga noch dazu.

Als wir später wieder im Vorlesungssaal saßen war mein Blick die meiste Zeit auf Naraku gerichtet, dann klopfte es an die Tür des Saals und eine Schülerin kam rein und gab dem Professor einen Zettel er beendete noch seinen Satz und sagte: "Mr. Collins der Direktor erwartet sie in seinem Büro" danach ging der Unterricht weiter Miroku sah mich von der Seite sehr nachdenklich an. Bevor Naraku raus ging sah er zu mir machte eine nickende Kopf Bewegung und grinste was ich mit einem skeptischen Blick erwiderte dann war er weg.

Kagomes Sicht

Ich lief unter meinem Regenschirm zurück zum Wohnheim und Telefonierte neben bei mit Inuyasha und sagte zu ihm "Sehe ich dich heute Abend?" "Ich hoffe es. Äh hör zu ich muss vorher was erledigen, ich ruf dich später an okay?" "Ich bin in meinem Zimmer" "Gut" danach hatten wir aufgelegt.

Inuyashas Sicht

Ich stand mit Miroku unter einem Regen Geschützen vor Dach und Telefonierte mit Kagome sie fragte mich "Sehe ich dich heute Abend?" da sagte ich "Ich hoffe es. Äh hör zu ich muss vorher was erledigen, ich ruf dich später an okay?" "Ich bin in meinem Zimmer" "Gut" danach hatten wir aufgelegt. Ich steckte mein Handy wieder ein und Miroke fragte mich "Was sagt sie über Sango? Warum ruft sie mich nicht zurück?" "Sie ist immer noch sauer auf dich" "Wieso tun wir das?" "Weil ich wieder den Darkling gesehen habe" "Schon aber warum brechen wir ins Verwaltungsbüro ein" Während wir redeten kletterten wir über ein Geländer "Weil ich mehr über Naraku Collins wissen möchte" "Hör zu ich kann den Typen nicht leiden, aber bist du dir sicher dass du dir das nicht einbildest?" "Ich schwöre dir seine Augen waren schwarz wie die Nacht heute im Schwimmbad" "Na gut" somit machten wir uns weiter auf den Weg zum Verwaltungsbüro Gebäude. Als wir vor der Tür standen hielt Miroku schmiere, und ich benutzte die macht um die Tür zu öffnen dann gingen wir rein.

Kagomes Sicht

Als ich an meinem Zimmer angekommen war, sah ich einen Zettel an der Tür hängen er war von Sango ich las ihn mir durch. "Mir ist nicht gut bin zum Schularzt..." Ich ging in mein Zimmer setzte mich aufs Bett und rief beim Schularzt an um zu wissen wie es Sango geht und fragte die Schwester "Wie Krank ist sie denn?" "Sie kam zu uns weil sie Kopfschmerzen und Schüttelfrost hatte nach einer Stunde hatte sie über 38 Fieber" "Und woher könnte das kommen?" "Der Doktor untersucht sie gerade. Wir rufen sie an wenn wir mehr wissen" "Ist schon gut ich komm vorbei"

Inuyashas Sicht

Endlich an unserem Ziel angekommen gingen wir in das Büro rein und direkt zu den Aktenschränken wir suchten alles durch bis ich was gefunden habe einen Zeitungsartikel und zu Miroku sagte: "Sie starben bei einem Unfall. Hier steht Narakus Vater hätte die Kontrolle verloren" dann sagte Miroku "Sein richtiger Name ist Pope Naraku Gutwinn Pope geboren am 14 Juli 1988 die Collins haben ihn Adoptiert

nachdem seine Mutter starb als er 2 Jahre alt war“ wir sahen uns an da sagte ich “Wann sagst du ist sein Geburtstag?“ “Am 14 Juli“ Ich sah auf den Zeitungsartikel und sagte “Der gleiche Tag an dem seine Adoptiveltern um kamen. In welchem Jahr ist er geboren?“ “1988“ wir sahen uns an dann sagte ich “Sie starben am seinem 18 Geburtsatg“ Auf einmal hörten wir jemanden kommen, wir nahmen uns schnell die Unterlagen und benutzten unsere Macht und schwebten unter der Decke, als der Wachmann zu den Akten ging um zu gucken ob jemand da ist leuchtete er auch alles ab. Er stand genau unter uns plötzlich rutschten, die Unterlagen aus der Mappe raus ich benutzte die macht um die Zettel zum Stoppen zu bringen nun schwebten sie genau über dem Wachmann er guckte noch mal und ging dann wieder.

Kagomes Sicht

Als ich beim Schularzt angekommen war brachte am mich zum Doktor das ich fragen kann was mit Sango ist wir standen an einem fester wo man Sango sehen konnte das fragte ich den Doktor “Warum bringen sie, sie ins Krankenhaus nach Glosta?“ “Ihr Fieber ist auf über 40 gestiegen und sie weißt Symptome eines anaphylaktischen Schocks auf“ “Was bedeutet das?“ “Es ist eine Schwere allergische Reaktion“ “Auf was?“ “Das weiß ich nicht als wäre sie von 100 ten von Insekten gebissen worden wie Spinnen.“ Ich sah kurz zum Doktor und dann wieder zu Sango da kam mir ein Traum wieder in Erinnerung.

Inuyashas Sicht

Ich lief mit Miroku durch eine kleine Kapelle und sagte immer und immer wieder “Gutwinn Pope Gutwinn Pope Gutti Pope Gutwinn Pope Agnes Gutwinn Pope da hab ich das schon mal gehört“ Während ich das sagte stoppte ich Miroku er sagte: “Wovon redest du?“ “Von dem Buch der Verdammnis sie nannten sie da Gutti Pope weißt du es nicht mehr?“ “Ich hab das Buch nicht mehr gelesen seit wir klein waren“ Ich sah zur Seite weg und wieder zu Miroku und sagte: “Ruf Koga und Bankotsu an“ danach gingen wir raus. Ich fuhr zu meinem ersten Familienhaus wo eine geheime Grotte ist die für die Gründerfamilien da treffe ich mich mit den Jungs. Ich ging die Treppe zu Grotte runter Miroku, Koga und Bankotsu waren schon da ich sah alle nach einander an dann sagte Miroku “Ich habe ihnen alles gesagt über den Darkling was in seiner Akte stand“ Ich lief zu meinem Platz, und fuhr mir mit der Hand durchs Gesicht und Blickte in die Richtung eines Bücherregals, setzte meine Macht ein um ein bestimmtes Buch ( das Buch der Verdammnis ) zu mir schweben zu lassen. Ich setzte mich hin die anderen machten es mir gleich das Buch schwebte über einer Art Altartisch wo sich auch Feuer drum rum bildete das Buch klappte zu einer bestimmten Seite auf dann sagte ich “Das ist eine Liste von Personen die während der Hexen Jagd von Salem Anschuldigungen gegen John Putnam und seine Familie erhoben haben, Pope gehörte dazu Gutti Pope Witwe des Jacob Mutter des Heggen“ Ich sah jeden einzelnen an da sagte Koga “Na und“ und ich “Sie behauptete, John Putnam sei ihr als Dämon in ihren Träumen erschienen.....Nach dem ihr Mann tot war“ “Das Buch verzeichnet auch Geburten und Todesfällen während der Verdammnis Gutti Popes Ehemann Jacob starb am 4 Juni 1692 ihr Sohn Heggen am 11 April 1693 Geboren..... Das sind 10 Monate und 24 Tage später.“ Das Buch klappte wieder zu und landete auf dem Altartisch dann sagte Banktosu “Wenn das was du sagst wahr ist und Heggen Pope der uneheliche Sohn John Putnams ist dann starb das 5te Geschlecht des Packt s nicht in Salem aus“ “Hmhm und Naraku ist einer von uns“ Darauf sagte Koga “Das ist verrückt das kann unmöglich sein“ Ich sagte darauf “In der Nacht nach der Party in den Dells benutzte jemand seine Kräfte ihre Macht war stark genug um mich zu wecken in der nächsten Nacht passierte es wieder“ dann sagte Miroku “Da spürte ich es“ und

Bankotsu "Hab ich euch doch gesagt ich hab es auch gespürt" ich fragte Koga "Du sagtest das du es nicht warst hast du gelogen?" "Nein" "Schwörst du s?" "Ich schwöre" "Dann war er es." Plötzlich klingelte mein Handy ich nahm es aus meiner Jackentasche und nahm ab und sagte "Hey kann ich dich zurück rufen?" "Inuyasha Sango wurde angegriffen" "Warte warte was?" "Sie sagen sie wäre von Spinnen gebissen worden, und ich hatte einen schrecklichen Alptraum über spinnen ich hab Angst Inuyasha hier passiert irgendwas seltsames" "Schon gut hör zu geh wieder zurück in dein Zimmer und warte dort auf mich. Wir sehen uns gleich okay" "Okay" Wir legten auf und sagte zu den anderen "Er hat einen Fluch auf Sango gelegt" und sah in Mirokus Richtung er fragte mich "Was soll das bedeuten? Was für n Fluch?" Ich sagte: "Die Schöpfung Spinnen sie bringen sie ins Krankenhaus nach Glosta" Er stand auf und raste vor Wut ich sagte zu ihm "Warte wir tun erst was wenn wir wissen was er will" "Hier geht es um Sango" und schon rannte er die Treppe hoch ich rief noch "MIROKU" aber er war weg.

## Kapitel 7: Chaos.....

Chaos.....

Kagomes Sicht

Nach dem ich mit Inuyasha Telefoniert habe, bin ich wieder zum Schularzt rein um mir die Sachen von Sango geben zu lassen. Ich wartete dann kam die Schwester und gab mir Sangos Sachen und sagte zu mir "Das sind ihre Sachen gehen sich doch wieder auf ihr Zimmer und schlafen sie etwas, wenn ich was höre rufe ich sie an." Ich sah sie an nickte und machte mich wieder auf den Weg ich lief über das Campus Gelände so schnell es ging da es schon dunkel war und ich kam mir beobachtet vor. An meiner Zimmertür angekommen schloss ich sie auf und ging rein, ich schaltete das Licht an drehte mich leicht, um die Tür zu schließen da erschrak ich mich fürchterlich weil Inuyasha da auf einmal stand und sagte zu ihm "Hey" Er kam mit gesenkten Kopf langsam ins Zimmer ich sah ihn besorgt an und fragte "Was ist den los?" er drehte sich zu mir um und sagte "Hast du Miroku gesehen?" "Nein aber ich haben ihn angerufen und ihm von Sango erzählt." Ich setzte mich mit Inuyasha zusammen aufs Bett er fragte mich "Wie geht es ihr?" "Nicht so gut, aber sie rufen an wenn sich was ändert" Plötzlich klopfte es an der Tür ich ging auf die Tür zu drehte mich noch mal zu Inuyasha und sagte "Vielleicht ist er das ja" und machte auf und sah Inuyasha der sagte "Miroku hatte einen Unfall" ich drehte mich verwirrt und geschockt um Inuyasha saß doch auf dem Bett er grinste Böse dann sah ich schnell wieder zur Tür und dann wurde alles ganz schwarz.

Inuyashas Sicht

Kagome machte mir die Tür auf ich sagte zu ihr "Miroku hatte einen Unfall" sie drehte sich verwirrt und geschockt Richtung Bett und wieder zu mir um, dann verschwand sie in einer Nebelwolke ich sah mich selber auf dem Bett sitzen was sich dann aber als Naraku zu erkennen gab. Ich wollte auf ihn los gehen als er den Finger hob und sagte "Schön stehen bleiben, schließ die Tür" das tat ich dann auch ohne ihn aus dem Auge zu lassen. Er setzte sich weiter auf s Bett den Arm um Kagome gelegt die Bewusstlos auf dem Bett lag dann sagte er zu mir "Ich finde das bleibt zwischen den Söhnen von Ipswich" Ich sah wie unter seiner Hand eine Spinne vorkam und über Kagomes Oberkörper krabbelte ich schüttelte leicht den Kopf und sagte "Tu ihr nicht weh sie hat nichts damit zu tun" "Ob sie weiter lebt oder stirbt das liegt ganz bei dir mein Freund. Du kannst dir nicht vorstellen wie es war auf zu wachsen ohne zu wissen was da in mir war. Als ich endlich mein richtigen Vater fand hat er das Puzzle zusammen gefügt" Mittlerweile lief die Spinne über Kagomes Gesicht und Naraku sah zu und sprach weiter "Aber es war zu spät ich war süchtig er war inzwischen nur noch ein verbitterter alter Mann oder sollte ich sagen verbitterter alter Junger Mann, haha alles was er noch wollte war sein leiden beenden. Wie alle Mitglieder meiner Linie brach er mit Vorlieben die gesetzte eures geheiligten kleinen Clubs, hahaha also brachte ich ihn dazu mir seine Kräfte zu überlassen." Die Spinne war in Kagome Ohr gekrabbelt und hinterließ eine schwarze Verfärbung in ihrem Gesicht ich sah besorg zu ihr und Naraku lachte und fuhr fort "Und so starb er mit der Gewissheit das ich sein Sohn ihn rächen würde an euren kläglichen Pakt" "Wenn du sie unter diesen Fluch lässt wird sie sterben" "Ich weiß" "Was hat das alles zu bedeuten? Ich meine was willst du?" "Wollen?" Er stieß den Nachttisch um und stand auf und kam auf mich zu und

sagte "Ich bin Naraku Collins ich habe alles was ich mir je wünschen könnte es geht um was ich brauche, mehr macht" Er alchte wieder und ging am mir vorbei ich sah wieder zu Kagome die immer noch Bewusstlos auf dem Bett lag mit dem Fluch auf ihr dann ich drehte mich zu ihm er sprach weiter "Morgen Nacht Geburtstags Kind in genau dem Moment wenn du aufsteigst sei bei der Papnem Scheune wo du mir deine Kräfte überlassen wirst. Tu es und ich lasse sie leben und Miroku Sango Koga Bankotsu und deine Mutter was von den Familien übrig ist und glaube nicht das ich sie nicht töte " Er kam wieder auf mich zu immer näher und ich ging immer einen schriet zurück er redete weiter "Es liegt in meiner Natur frag einfach meine Adoptiveltern" Darauf sagte ich "Du hast den Jungen in den Dells getötet" "Er hat mich bei einen kleinen Zaubertrick erwischt, haha anfangs war er sich nicht sicher aber dann naja er hörte einfach nicht damit auf also bin ich bei ihm mit gefahren bis zum Feuer." Er drehte sich von mir weg und benutzte seine Kräfte um Kagome schmerzen zu zufügen da sagte ich "Nein was machst du da?" "Ich geh nur auf Nummer sicher dass du meine Forderung berücksichtigst." Als ich hörte wie Kagome vor Schmerzen aufstöhnte reichte es mir und ich setzte meine Kräfte auch ein um ihn zu stoppen. Da feuerte er seine Energy auf mich worauf ich an die Zimmerdecke prallte und ließ mich an der Decke lang schleifen, bis an die nächste Wand und dann auf den Fußboden und wieder schlief ich über den Boden gegen die Zimmertür und dann ins Bad, wo ich gegen den Spiegel prallte und auf dem Boden liegen blieb. Er lachte kam zu mir "Haha verstehst du mein Problem jetzt hahaha ich nutze sie gern sehr gern, nur hat keiner mehr jemals was erzählt von den Auswirkungen und den Schäden und der sucht und wir wissen ja beide was passiert nicht wahr?!" Während er das sagte drehte er mich mit seinen Fuß auf den Rücken stellte sein Fuß auch meinen Brustkorb und sprach weiter "Tja so wie ich das sehe füge ich deine Macht zu der die ich schon habe" Ich sah ihn an und sagte zu ihm "Das verhindert aber das, Altern nicht dein Vater hat das auf unangenehme weiße erfahren" Er wurde sauer beugte sich über mich Pakte mich am Kragen so dass ich leicht in der Luft hing mit dem Oberkörper und sagte "Mein Vater hatte nie solche macht" "So funktioniert das aber nicht, der Körper verschleißt und nicht die Kräfte." Als ich das gesagt hatte drückte er mich wieder zu Boden Pakte mein Gesicht und sagte zu mir "Sieh dich einfach als Opferlamm." Er sah mir genauer ins Gesicht und fuhr fort "Scheiße du bist so wieso schon ihr Gold Junge wieso gehst du nicht als echter Held. Also Morgen Nacht in der Scheune, wo alles anfang eine Geburtstags Party nur mit dir und mir es heißt entweder du oder sie Hmm Bruder" Dann stellte er sich wieder aufrecht und ging zur Zimmertür und machte sie schon auf da sagte ich während ich noch am Boden lag und zu ihm sah "Ah nein lass sie nicht so liegen sie wird sterben" Er drehte sich mit einem dreckigen Grinsen im Gesicht um benutzte seine Kräfte um den Fluch aufzuheben was auch passierte dann ging er und schloss die Tür. Ich stand auf und ging zu Kagome ans Bett als sie wieder wach wurde.

Kagomes Sicht

Ich erwachte aus der Tiefen Dunkelheit und sah wie Inuyasha zu mir ans Bett kam und sich setzte er sah besorgt aus da fragte ich "Was ist passiert?" "Du bist ohnmächtig geworden als ich dir sagte...." "Was?" Er sah mich komisch an und sagte dann mit einem seufzen "Miroku hatte einen Unfall" "Ist alles in ordnung?" "Das weiß ich noch nicht, lass uns ins Krankenhaus fahren" "Ok"

Inuyashas Sicht

Ich war mit Kagome zusammen ins Krankenhaus gefahren ich ging zu Miroku ins Krankenzimmer wo auch schon Koga und Bankotsu waren ich ging zu Miroku ans Bett um zu sehen wie es ihm geht ich stand da als Miroku wach wurde und nach Luft

schnappte da sagte ich zu ihm "Hey hey ganz ruhig" und legte ihn zurück aufs Kissen er flüsterte mit schmerzhafter stimme "flh" "Was?" "Bleib weg von ihm er hat mehr macht als du dir vorstellen kannst." "Hey keine Sorge, mach dir keine Sorgen" "Wir können ihn nicht aufhalten." Ich sah ihn besorgt an als er wieder einschlieft ich ging zu den anderen ins vor Zimmer da fragte Bankotsu "Wie geht es ihm?" "Äh ziemlich schwer verletzt. Wo ist Kagome?" "Im Wartezimmer" sagte Bankotsu ich fuhr mir mit der Hand durch Gesicht da sagte Koga der immer noch zu Miroku sah "Ich würde sagen wir holen uns Naraku jetzt gleich" er sah zu uns rüber da sagte ich während ich zu ihm ging und an der Schulter klopfte "Das ist vielleicht nicht so einfach.....bleibt hierbei Miroku ruft mich an wenn was ist." Sie nickten mir zu dann ging ich aus dem Zimmer zu Kagome sie kam mir schon besorgt entgegen und fragte "Wie geht es Miroku?" "Nicht sehr gut, was ist mit Sango hast du was gehört?" "Ahm sie ist stabil aber immer noch sehr krank." Ich fuhr mir mit der Hand durchs Gesicht und setzte mich hin was Kagome auch tat und ihre Hände auf mein Knie legte und sagte "Inuyasha sieh mir in die Augen und sag mir die Wahrheit" Ich sah ihr in ihre Traurigen, Augen dann fuhr sie fort "Diese Spinnen ich habe darüber gelesen sie waren eine der Anschuldigungen gegen John Putnam sie sind eine Art Fluch nicht wahr" Ich blickte zur Seite weg und dann wieder zu ihr und sagte "Ich möchte dir erst was zeigen und dann werde ich dir alles erklären" Sie nickte als ich ihr das sagte.

Somit machte ich mich mit Kagome zusammen auf den Weg zu meinen ersten Familienhaus, als wir angekommen waren machte ich den Wagen aus und sah zu Kagome sie sah mit etwas verwirrt an dann sagte ich zu ihr "Hab keine Angst." Wir stiegen aus ich nahm sie an die Hand und liefen zum Haus am Haus angekommen machte ich die Tür auf und ging mit Kagome rein sie blieb stehen und sagte "Was ist mit dem Verwalter?" Ich reichte ihr meine Hand und sagte "Ist schon ok" dann stiegen wir die Treppe hoch ich merkte das sie Angst hat. Oben angekommen sah ich schon Gorman der bei meinem Vater am Sessel stand er drehte sich zu uns um und sagte "Was tust du da?" Ich sagte zu ihm "Das geht in Ordnung" "Inuyasha" "Es ist mir wichtig Gorman" Er grummelte und ging an die Seite ich lief mit Kagome zu meinem Vater an den Sessel Kagome sah mich verängstigt an da sagte ich zu ihr "Ist schon gut" sie erschrak sich als mein Vater plötzlich die Augen auf machte ich sah zu ihm er versuchte uns anzulächeln William Danvers der 3te mein Vater er ist 44 Jahre alt" Sie sah mich geschockt an und dann wieder zu meinem Vater am sah ihm an das er leidet er versuchte trotzdem zu lächeln. Wir blieben noch kurz und dann machten wir uns auch wieder auf den Weg.

Kagomes Sicht

Nach dem Inuyasha und ich bei seinem Vater weg sind führen wir zu einer stein Brücken wir hielten da und stiegen aus Inuyasha lehnte sich an den Wagen ind ich setzte mich auf die Brückenmauer. Inuyasha erzählte weiter "In jeder Generation bringt die Linie nur einen hervor den Ältesten, Sohn" "Hattest du diese Kräfte schon immer?" fragte ich ihn er sagte "Mit 13 bekommt man einen Vorgeschmack eine Art Test sozusagen, mit 18 steigen wir auf und unsere Kräfte reifen voll aus. Sie sind sehr verlockend einige können widerstehen andere wie mein Vater nicht" Man sah Inuyasha die Traurigkeit im Gesicht an dann fuhr er oft "Heute Nacht genau 12 min nach 11 steige ich auf" "Und wenn du ihn deine Kräfte nicht überlässt?" sagte ich und Inuyasha schüttelte den Kopf und sage "Er hat schon die seines Vaters das macht ihn sehr mächtig" "Und wenn dir jemand seine Kräfte überträgt?" "Es verstößt gegen die gesetzte des Pakts und selbst wenn würde ich es nicht wollen" "Wieso nicht?" Inuyasha legte den Kopf schief und sagte "Wenn du aufsteigst wird die macht dein

Lebensinhalt darum altern wir gib sie weg und du stirbst.“ Als er das gesagt hatte war ich etwas geschockt und sah zu Boden.

## Kapitel 8: Versauter Geburtstag

### Versauter Geburtstag

#### Inuyashas Sicht

Als ich mit Kagome bei mir zuhause angekommen war stellte ich sie erst einmal meiner Mutter vor nach einiger Zeit mussten Kagome und ich uns fertig machen für den Herbstball meine Mutter gab Kagome ein Kleid von sich was sie anziehen sollte. Ich war schon fertig und ging nach unten zu meiner Mutter, Koga und Bankotsu waren auch schon da. Meine Mutter war total aufgebracht und kam auf mich zu und sagte zu mir "Inuyasha das schaffst du nicht allein wir müssen zu den anderen" Ich stand ruhig mit verschränkten Armen da und sagte zu meiner Mutter "Das dürfen wir nicht er würde uns alle Töten und dich auch Miroku war die letzte Warnung" "Dann müssen wir zu deinem Vater" "Nein ich weiß woran du denkst Mutter und du weißt was passiert" Meine Mutter legte ihre Hände auf meine Wangen und sah mich Traurig an und sagte leise zu mir "Aber er liebt dich" Mir stiegen die Tränen schon ich die Augen ich umfasste die Handgelenke meiner Mutter das sie, sie runter nahm und sagte "Dann nimmt er sein Geheimnis mit ins Grab."

Sie sah zu Boden und drehte sich dann um und ging zum Tisch ich fragte sie "Wo ist Kagome?" Meiner Mutter sah mich nicht an und sagte "Sie ist oben und zieht sich um du hättest sie niemals damit reinziehen dürfen" Ich stand wieder mit verschränkten Armen da, und sah zu meiner Mutter und sagte "Du hast recht" Jetzt sah sie zu mir und ich fuhr fort "Aber ich kann die Vergangenheit nicht ändern und er verwandelt sie gegen mich gegen euch alle und ich halte ihn auf." Koga und Bankotsu hörten die ganze Zeit schweigend meiner Mutter und mir zu. Meine Mutter stand am Kamin und sah wieder Traurig zu mir rüber, dann ging ich auf Koga und Bankotsu zu und stützte mich mit den Händen auf dem Tisch ab und sagte "Ich möchte das ihr Kagome auf den Tanz begleitet wir treffen uns dort ich glaube nicht das er was in der Öffentlichkeit was versucht." Da sagte Koga zu mir "Las dir doch von uns helfen du weißt wie sind für dich da." "Das weiß ich aber bitte tut diesmal einfach das was ich sage" Bankotso nickte mir zu, dann sah ich zur Treppe auf der Kagome gerade runter kam. Ich flüsterte nur ein "Wow" wir gingen aufeinander zu ich grinste sie über das ganze Gesicht an dann nahm ihre Hände in meine sie lächelte mich an so wie ich sie, wir gaben und einen zarten Kuss.

Dann sagte meine Mutter zu ihr "Sie sehen wundervoll aus mein Kind" Kagome lächelte meine Mutter an, dann sah sie zu Koga und Bankotsu der sich die Krawatte etwas locker machte. Ich sah dann wieder zu Kagome und sagte dann "Fertig" sie sah mich an und drehte sich zu mir und sagte "Ja" Ich gab Koga und Bankotsu ein Zeichen das es los gehen kann. Ich sah noch einmal kurz zu meiner Mutter, und dann ging ich mit Kagome schon raus sie fragte mich "Warum kann ich dich nicht begleiten?" Wir standen uns gegenüber ich hielt ihre Hände und sagte "Ich will nichts riskieren" "Ich hab Angst" "Das brauchst du nicht, wir sehen uns bald." "Das will ich hoffen" Dann fiel sie mir in die Arme was ich sofort erwiderte sie drückte ihr Gesicht an meine Brust, ich strich ihr mit der Hand beruhigend über den Rücken und sagte "Ich verspreche es dir." Sie nicke leicht und drückte sich noch fester an mich dann reckte sie sich zu mir hoch und wir küssten uns leidenschaftlich. Wir lösten uns widerwillig voneinander ich machte ihr die Wagentür auf das Kagome einsteigen konnte und sagte noch "Pass auf dich auf ich melde mich" und machte die Wagentür zu dann

fuhren sie los ich machte mich kurz danach auch auf den Weg.

Kagomes Sicht

Die Autofahrt war schweigsam, als wir dann beim Ball angekommen waren gingen wir zum Eingang des Balles ich lief in der Mitte Koga lief zu meiner linken Seite und Bankotsu zu meiner rechten. Koga sah sich die ganze Zeit um dann Klingelte sein Handy er ging ran es war Inuyasha. Ich stand etwas weiter weg von Koga hörte aber was er mit Inuyasha redete er sagte zu Inuyasha "Nein" sah sich aber weiter um, plötzlich wurde alles um mich rum Schwarz und ich bekam nichts mehr mit.

Inuyashas Sicht

Ich war auf dem Weg zur Scheune und rief Koga an als ich hörte das er abgenommen hatte sagte ich "Hey irgendwelche Anzeichen von ihm?" "Nein" "Gut hör zu ich bin auf dem weg. Wenn er doch auftaucht versprich mir dass du keine Dummheiten machst. Wie geht es Kagome kann ich sie sprechen?" "Äh ihr geht es gut Sekunde" "Leute was ist los?" Plötzlich sprang mir Naraku auf die Motorhaube ich erschrak und bremste ich hörte noch wie Koga meinen Namen rief. Narake zeigte mit beiden Zeigefingern auf mich, und setzte seine Kräfte ein das meine Windschutzscheibe splitterte und ich es ab bekam. Dann sagte er mit einen breiten Bösen Grinsen im Gesicht "Wie sieht dein Plan aus? Du weißt das du mich nicht schlagen kannst."

Dann sprang er hoch und ließ alle scheiben zersplittern, ich stieg aus und suchte ihn. Mein Blick war Richtung Scheune gerichtet da musste er sein somit rannte ich dort hin. Als ich in die Scheune eintrat, war ich auf der hut und sah mich um ich ging ein paar Schritte weiter immer noch auf der Suche nach Naraku dann hörte ich Naraku sagen und drehte mich schnell um und sah hoch. "Weißt du ich hab irgendwie das Gefühl das du dein Teil unserer Abmachung nicht einhalten wirst also hab ich mir eine kleine Versicherungspolice genommen" Er zeigte mit der Hand in eine Richtung und setzte wieder seine Kräfte ein das es in der Ecke hell wurde. Ich drehte mich auch in die Richtung und sah Kagome die ohnmächtig war, und ich der Luft schwebte dann sagte Naraku "Sie sieht doch umwerfend aus." Ich drehte mich zu ihm und dann wieder Richtung Kagome dann schrie Naraku auf einer anderen Ecke "Fass sie an und sie stirbt." Ich hob meine Hände zum Zeichen das ich nichts machen werde er fuhr fort "Überhaupt läuft die Zeit für Kagome aus, also kommen wir doch zum geschäftlichen" Ich setzte meine Kräfte ein um die Scheune zum Erzittern zu bringen Naraku sah nach oben dann wieder runter hoch die Hände und freute sich und sagte "Uuuuuhhhhhh verhext, Ups warte hab ich gerade Hexe gesagt Haha, Ah weißt du was ich werde es dir leicht machen. Wie wärs mit nem Unfall du verlierst die Kontrolle über dein Wagen auf dem Weg zu dem jämmerlichen Tänzchen, vertrau mir ich bin gut mit Autounfällen alle werden dich vermissen sie werden tolle Dinge über dich sagen. Nur die Mitglieder des Pakts werden die Wahrheit kennen, und für die wirst du zur liegende derjenige der sein Leben für sie gab" "Wie wäre es wenn du sie gehen lässt, und ich las dich dein Leben zu Ende Leben" Er fing an zu schweben und stand auf dem Holzgeländer und sagte "Wie wäre es wenn ich dich zu meiner Hexe mache?" und stemmte seine Hände in die Hüfte. Da sagte ich zu ihm "Ich gebe dir niemals meine Kräfte" er zock seine Augenbraue hoch und sagte zu mir "Dann wird es unangenehm für Kagome" "Ich lasse nicht zu das ihr was passiert" "Schön machen wir es auf deine weise" Er schwebte etwas runter und feuerte ein Energieball auf mich, der mich erwischte und ich nach hinten an eine Stützpfeiler geschleudert wurde. Er landete und kam etwas auf mich zu und blieb stehen.

Ich lag noch am Boden und keuchte auf. Dann kam ein erneuter Energieball auf mich zu den er mit seinem Fuß zu mir Kickte er traf mich immer und immer wieder mit

Energiebällen. Ich versuchte zu ihm hoch zu sehen er lehnte sich etwas vor und sagte "Das ist ein Kinderspiel für mich" Dann war ich am Zug und feuerte einen Energieball beim Aufrichten auf ihn der ihn voll traf. Es kam ein neuer Energieball auch mich zu dem ich aber geschickt auswich indem ich nach oben schwebte er feuerte wieder und wieder Energiebälle nach mir denen ich ausweichen konnte. Mittlerweile war ich wieder am Boden und musste von der einen zur anderen Seite springen oder schweben. Er erwischte mich mit Energiefäden die mich in die Luft zogen und zu ihm schiefen. Kurz vor ihm kam ich zum Stehen und ein erneuter Energieball traf mich und schleuderte mich nach Oben durch den Holz Boden über mir.

Ich landete unsanft Oben auf dem Boden und versuchte mich auf zu richten ich sah zu Kagome nach unten dann sagte Naraku "Eine meiner leichtesten Übung" Ich merkte das er hinter mir war und sprang schnell auf und drehte mich zu ihm. Und wieder der nächste Energieball der auf mich zukam, und mich erwischte und ich flog an einen anderen Stützpfeiler wo ich in der Luft hängen blieb. Plötzlich strömte eine ungeheure Energie auf mich ein was sehr schmerzhaft war ich schrie "AAAAAAHHHHHHHH" Naraku landete weiter weg von mir und sah nach oben zum Dach Grinste und sah wieder zu mir und sagte dann "Steigen wir jetzt etwar auf? Endlich"

Ich hing da immer noch und die Energie schoss weiter auf mich ein. Naraku nutzte das natürlich aus und feuerte einen Energieball auf mich und sagte "Beängstigend Hä Inuyasha die neue Macht die du bekommst wenn du aufsteigst. Ehrlich gesagt denke ich nicht das du dafür geschaffen bist" "AAAAHHHH" "Ziehen wir also endlich einen Schluss strich sag einfach die Worte" Dann endlich war er vorbei und der schmerz ließ nach und ich landete auf der Erde. Naraku war in der zwischen Zeit auch bei mir angekommen und stand mit offenen Mund geweiteten Augen da. Ich formte in meinen Händen einen Energieball und schleuderte ihn auf Naraku er blockte ihn ab und lenkte den Energieball in eine andere Ecke, die aber leider da war wo Kagome ist sie wurde nicht getroffen, aber eine Öl Lampe die runter fiel und das Stroh in Brand setzte.

Ich feuerte wieder einen Energieball auf Naraku und traf ihn, er schleuderte zurück aber landete wieder auf sein Füßen und wieder einen von mir aber er wich aus landete aber auf der Erde in einer Ecke stand wieder auf und sagte lachhaft "Okay Haha ich bin echt beeindruckt nicht übel" "Danke" Er drehte sich schnell um, weil ich hinter ihm stand. Und sofort den nächsten Energieball auf ihn feuerte und der traf, er flog durch die Wände der Stahlboxen und kam unsanft auf dem Oden auf. Ich schwebte über ihm in der Luft er lachte und stand wieder auf und sagte "Hahaha, Oh Wow, du versuchst wohl deine Freundin imponieren Hä" Hass erfüllt sah ich zu Naraku runter, warf ein erneuten Energieball auf ihn er sprang zur Seite weg und rollte sich ab.

Er hockte auf dem Boden sah zur Seite wo ein alter Ackerpflug stand den er mit seinen Kräften an auf schweben ließ und in meine Richtung fliegen ließ. Ich machte einen Flic Flac in der Luft um auszuweichen der Ackerpflug landete hinter mir in einen Gerümpel Haufen ich landete wieder auf meinen Füßen, drehte mich zur Seite und strückte meine Hand in die Richtung um die Mistgabeln die da hingen in Narakus Richtung fliegen zu lassen aber er wertete jede ab sah dann Böse zu mir und ich zu ihm und feuerte wieder ein Energieball auf ihn zu. Er fing ihn mit den Händen auf ich sah erschrocken zu Naraku er formte den Energieball in sein Händen große und schmiss ihn auf mich und der traf ich schleuderte nach hinten in ein Gerümpel Haufen "AAhh" kam noch vim mir bevor ich unter dem Schutt Haufen begraben wurde. Ich Kämpfte mich aus dem Haufen raus und kroch auf dem Boden und sah Naraku der davor stand,

er zeigte mit dem Finger auf mich knickte ihn ein und schon wurde ich von einer Energiedruckwelle wieder zu Boden gedrückt.

Er sah mich erst Böse an, und kam zu mir er ging in die Hocke und zog meinen Kopf an den Haaren hoch so dass ich zu Kagome sehen konnte das Feuer breitete sich immer mehr aus er sah zu mir runter und sagte "Bist du bereit abzutreten" "Ich bin bereit, dich zur Hölle zu jagen." Dann sah er wieder zu Kagome, und fachte das Feuer noch mehr an, mit seinen Kräften. Dann stand er wieder auf ging ein paar Schritte hob den Arm in die Luft und auch mich schleuderte mich durch das Scheunen Fenster nach draußen. Ich landete auf der nassen Wiese ich lag auf dem Rücken der Regen fiel mir ins Gesicht. Naraku kam auch raus und kam auf mich zu und sagte " Sag einfach die Worte... Sag die Worte und es ist alles vorbei" Er stand vor mir und ließ sich auch die Knie fallen packte meinen Kopf sah mich Hasserfühl an und schrie es mit zusammengebissenen Zähnen "Komm schon sag es sagt die Worte. Ich..." "Ich" "Verleihe dir" "Verleihe dir" Ich sah in sein Wütendes Gesicht und sagte "Garnichts" das gefiel ihm garnicht ich hob meinen Fuß und trat ihm eine Energiewelle ins Gesicht er flog in hohen Bogen nach hinten landete aber auf den Füßen ich stand auch schon wieder.

Er schoss einen Energieball wieder auf mich den ich abwerte und wieder das gleiche immer und immer wieder dann war ich am Zug und feuerte Energiebälle auf ihn. Und dann schoss ich Naraku einen Energieball nach den anderen entgegen mit Händen Füßen und Knie sie trafen auch. Er versuchte weg zu rennen und aus zu weichen was aber nicht klappte. Ich schwebte zum Scheunen Fenster und feuerte von da auf Naraku. Er flog in die Luft und wirbelte rum da ich immer weiter welche auf ihn schoss dann landete er auf dem Boden. Er feuerte auch einen auf mich zu, ich wich aus aber der Energieball landete in der Scheune dadurch brannte es noch schlimmer drinnen. Naraku schoss mir wieder ein Energieball zu den ich auffing und größer formte er sag mich geschockt an. Plötzlich durchströmte mich eine ungeheure Kraft, und der Ball nahm noch mehr an Kraft zu. Naraku sah mich noch geschockter an als zuvor wir sahen kurz in den Himmel und dann sahen wir uns wieder an.

Naraku rannte auf mich zu aber ich schoss ihm den Energieball genau gegen den Brustkorb der Ball schoss durch sein Körper in die Scheune was dann zur Folge hatte das ein riesen Feuerball entstand und Naraku rein gezogen wurde und wäg war. Ich kämpfte mich durch die Flamen in die Scheune um zu Kagome zu kommen. Als ich bei ihr angekommen war sah ich sie kurz an und nahm sie in Brautstil auf meine Arme und trug sie raus. Draußen angekommen ging ich mit Kagome zu einem alten Heuwagen Hänger und legte sie darauf ab. Ich sah sie mir an und strich ihr mit der Hand über die Wange und dann wurde sie wieder wach ich lächelte sie an.

Kagomes Sicht

Als ich wieder wach geworden bin sah ich das Inuyasha der mich an lächelte was ich auch erwiderte dann richtete ich mich auf und fragte was passiert war, er erzählte mir dann alles. Danach rief er die Feuerwehr da die Scheune ja noch Brannte. Nach kurzer Zeit kam die Feuerwehr dann auch Inuyasha brachte mich schon zum Auto. Er selber ging noch mal zu den Feuerwehrmännern und redete mit ihnen dann kam er wieder zum Auto und mir. Nach dem alles gelöscht war suchten sie noch nach Naraku. Inuyasha lehnte sich an das Auto und sah den Feuerwehrmännern zu genau wie ich. Dann kam ein Feuerwehrmann zu uns rüber und sagte zu Inuyasha "Wie haben die ganze gegend abgesucht wir haben niemanden gefunden" Der Mann nickte Inuyasha zu und ging wieder. Ich sah zu Inuyasha und war geschockt und sagte zu ihm "Wie wie ist das möglich" Er sah zu mir runter und wusste selber nicht was hier los war er ging

ums Auto rum und stieg ein.

Als er im Auto war sah ich zu ihm und sagte noch "Wo ist er?" Inuyasha sah verwirrt noch vorne und dann zu mir und sagte "Ich weiß es nicht" Und sah wieder nach vorne guckte ob einer der Feuerwehrmänner zu ihnen sah was nicht der Fall war. Dann hob er leicht seine Hand setzte seine Kräfte ein und die Windschutzscheibe setzte sich wieder zusammen und war ganz. Inuyasha startete den Wagen legte seine Hand auf mein Knie ich umschloss seine Hand mit meinen. Dann sahen wir uns kurz an und wieder nach vorn dann fuhr Inuyasha los.

Ende....

Ich hoffe es hat euch gefallen ^^

Ihr könnt gerne Kommentare da lassen würde mich freuen.

Falls es Schreib Fehler gibt oder z.B Wörter zu oft vorgekommen sind tut es mir sehr leid.